

Werner A. Gallusser, geb. 1929 in Basel, Dr. rer.nat. 1972 Ordinarius für Wirtschaftsgeographie und Raumplanung an der Hochschule St. Gallen. Seit 1974 Ordinariat für Humangeographie der Universität Basel. Feldforschung in den USA sowie in Australien, Publikationen über Landschaftsplanung, Umweltpolitik, Geisteshaltung, Grenz- und Kulturlandschaft sowie Landethik. Im Herbst 1996 zum Präsidenten des Bürgergemeinderats Basel-Stadt gewählt.

Linus Geisler, geb. 1934, Dr. med., apl. Professor an der Universität Bonn, Chefarzt des St. Barbara-Hospitals in Gladbeck – Studium der Medizin, Promotion 1959, Professor für Innere Medizin, Teilgebiet Pneumologie. Hauptwerk: Innere Medizin in zwei Bänden. Weitere Veröffentlichungen zum Verhältnis zwischen Arzt und Patient.

Wolfgang Hinrichs, geb. 1929. Seit 1970 Professor für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik an der Universität / Gesamthochschule Siegen. Mitwirkung: Zeitschrift „Universitas“ (1969 bis 1987); Veröffentlichungen u.a.: Schleiermachers Theorie der Geselligkeit und ... Pädagogik (1965); Heimatbindung, Heimatkunde, Ökologie im nationalen und europäischen Kontext; Das Standortproblem ... (1971).

Jürgen H. Hohnholz, Dr. Honorarprofessor der Universität Tübingen (seit 1985). Geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Direktor des Instituts für wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern. Geschäftsführender Herausgeber zweier Zeitschriften. Ehrungen durch pakistanische, philippinische und thailändische Universitäten. Veranstaltung zahlreicher wissenschaftlicher Symposien. Verfasser und Herausgeber geographischer Werke und von Buchreihen, auch in englischer Sprache.

Brigitte Hoppe, geb. 1935, Professorin (seit 1980) an der Universität München und Vorstand des Instituts für Geschichte der Naturwissenschaften. Mitglied der Fakultät für Mathematik und Informatik und der Fakultät für Biologie sowie Mitglied der Academie Internationale d'Histoire des Sciences. Wissenschaftshistorische Veröffentlichungen, z.B. „Das Kräuterbuch des Hieronymus Bock“ und „Biologie, Wissenschaft von der belebten Materie von der Antike zur Neuzeit“.

Franz Richter, geb. 1920, Professor Dr., langjähriger Generalsekretär des österreichischen P.E.N.-Clubs, Dichter und Essayist. Sein zuletzt erschienener Erzählband „Der Pfauensommer – Drei Erzählungen vom magischen Auge“ hat große Beachtung gefunden.

Heinrich Schipperges, geb. 1918; 1951 Dr. med.; 1952 Dr. phil., 1959 Habilitation für Geschichte der Medizin. 1961 bis 1986 Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin in Heidelberg; über 800 Beiträge in Fachzeitschriften.

Martin M. Schönberger, geb. 1915, Dr. med. praktizierender Arzt für Allgemeinmedizin und Chiropraktiker in Stephanskirchen bei Rosenheim. Vielbeachtete Veröffentlichungen auf dem Gebiet von Sexualität und Polarität.

Erich A. Weilbach, geb. 1925, Dr. rer.pol., Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Langjährige wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Walter Thoms und Herausgeber dreier Festschriften für ihn. Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und Vorträge auf Fachveranstaltungen seines Berufs. Gründungsmitglied der Humboldt-Gesellschaft und seither deren Rechnungsprüfer.

68. Akademie-Sitzung

in Basel vom 15. - 17. Mai 1998



HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

Dr. Wulf Thommel

Hinter der Kapelle 30, 55128 Mainz

Tel.: 06131/577-101 dienstl.

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

Tagungsort ist das *Hotel Merian*,
Greifengasse / Rheingasse 2, CH-4005 BASEL
Tel.: 004161/6810000, Fax: 004161/6811101

Anreise: Folgen Sie mit dem Auto der Autobahn (A5) in Richtung Basel bis zur Anschlußstelle Weil am Rhein; nicht bis zum Grenzübergang Basel (dort ist Vignettenpflicht selbst für die wenigen Kilometer bis zur Innenstadt). Anreise ist auch möglich über die gebührenfreie französische Autobahn durch das Elsaß (A35). Folgen Sie den Hinweisschildern für die Mustermesse und den Bad. Bahnhof. Dort achten Sie auf die Hinweisschilder „Hotels an der Rheingasse“.

Mit der Bahn bis Basel Badischer Bahnhof, dann mit der Tram Linie 6 (Richtung Allschwil) bis Rheingasse.

Freitag, den 15. Mai 1998

- 14.30 Uhr Stadtgeographische Exkursion durch die Merian-Stadt
(Leitung: Prof. Dr. WERNER GALLUSER, Basel, und Frau Prof. Dr. GUDRUN HÖHL, Universität Mannheim)
- 17.00 Uhr Empfang durch die Präsidentin des Basler Regierungskollegiums, Frau VERONICA SCHALLER
Rückfahrt zum Tagungshotel
- 20.00 Uhr Grußwort des Rector designatus der Universität Basel, Professor Dr. ULRICH GÄBLER
- anschl. Prof. Dr. JÜRGEN HOHNHOLZ, Tübingen, „*Denkt China um?*“
- 21.00 Uhr Aussprache

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

Samstag, den 16. Mai 1998

- 9.15 Uhr Prof. Dr. LINUS GEISLER, Gladbeck, „*Das Menschenbild der heutigen Medizin*“
- 10.15 Uhr Aussprache, anschl. Pause
- 11.00 Uhr Prof. Dr. BRIGITTE HOPPE, Universität München
„*Naturforschung im Stil Humboldts in der Entwicklung der Naturwissenschaften*“
- 12.00 Uhr Aussprache
- 14.30 Uhr Kulturgeographische Exkursion in das Birseck
Leitung: Prof. GALLUSER, Basel, und Frau Prof. Dr. HÖHL, Mannheim
- oder
- 15.00 Uhr Gesprächskreis im Tagungshotel
Leitung: Prof. Dr. WOLFGANG HINRICHS, Siegen,
„*Sexualität und Polarität*“
Referent: Dr. MARTIN MARIA SCHÖNBERGER
und
„*Die polare Gestaltung der Ökonomie*“
Referent: Dr. ERICH A. WEILBACH

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

Sonntag, den 17. Mai 1998

- 9.30 Uhr Prof. Dr. HEINRICH SCHIPPERGES, „*Welt-Bild und Bild-Welt bei Hildegard von Bingen*“
- 10.30 Uhr Aussprache, anschl. Pause
- 11.00 Uhr Prof. Dr. FRANZ RICHTER, Wien, liest aus seinen Werken
- Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos und steht jedermann frei.
- Die Teilnahme an den *Exkursionen* (s. beigefügtes Programm) bedarf der vorherigen Anmeldung auf den beigefügten Anmeldungskarten und der Zahlung des Kostenbeitrages.

Hinweis:

Die Synthema-Tagung XXIV in Bad Nauheim findet vom 16. Oktober bis 18. Oktober 1998 statt.